

Vermischte Anzeigen.

[6479.] Bernhardt's Volks- und Jugendschr. Wegweiser betreffend.

Behufs der Besprechung in dem, Ende d. J. erscheinenden,

Ersten Nachtrag

werden die Herren Verleger von

Volkskalendern und Sammelwerken

obiger Bestimmung ersucht, gefälligst ein Exemplar der für die Jahre 1853 und 1854 erschienenen oder erscheinenden, in dem Wegweiser von 1852 nicht besprochenen, Werke gefälligst gratis an die unterzeichnete Adresse gelangen zu lassen — alle nicht unter obige Rubriken gehörigen anderen Einzelwerke werden später besonders verlangt werden — alles nicht Aufgenommene erfolgt zurück.

Leipzig, Juni 1853.

Die Expedition des Wegweiser.
(Gustav Mayer.)

[6480.] Für den in meinem Verlage erscheinenden

Volks-Kalender

für
1854

von

Karl Steffens

nehme ich Inserate an, welche bei der außerordentlichen Verbreitung dieses Kalenders und der ein ganzes Jahr lang dauernden Wirksamkeit in Betreff populärer Schriften, von außerordentlichem Erfolge zu sein pflegen. Ich berechne 7½ S^r für die gespaltene Petitzeile. — Dieser Preis ist vielleicht scheinbar hoch, in der That aber, und im Vergleich mit anderen Insertionspreisen, sehr niedrig. Denn es kommt auf jedes Tausend Auflage nur 2 Pfennige auf die gespaltene Zeile. Ueberdies bin ich erbötig, bei Insertionen, die eine ganze Seite oder mehr ausfüllen, vom Insertionspreise 33% Rabatt in Abzug zu bringen.

Ich erbitte Ihre Insertions-Aufträge bis Ende Juli d. J.

Berlin, Juni 1853.

M. Simon.

[6481.] Ich mache die Herren Verleger medicinischer Schriften wiederholt auf die von mir debitierte

Wiener medicinische Wochenschrift

für Insertionen aufmerksam. Das Blatt ist in der ganzen Monarchie und auch unter den Militair-Ärzten sehr stark verbreitet und Ankündigungen sind daher vom besten Erfolg. Die Petitzeile berechne ich mit 1½ R^h.

Wien, den 1. Juni 1853.

G. W. Seidel.

[6482.] Jüdische Literatur,

so wie alles, was besonderes Interesse für Israeliten hat, kann nicht erfolgreicher angezeigt werden, als im

„Treuen Zionswächter, Organ für orthodoxes Judenthum“

das mit dem 1. Juli d. J. in unsern Verlag übergeht. Inserate berechnen wir mit nur 1 R^h für die Petitzeile.

Altona, Juni 1853.

Adolf Lehmkuhl & Co.

[6483.] Portraits berühmter Land- und Forstwirthe ersuchen wir die Herren Verleger, uns in einigen Ex. à Cond. einzusenden; wir hoffen, bei der dieses Jahr hier stattfindenden Versammlung dieser Herren, auf Absatz.

Jr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.

Familiennachrichten.

[6484.] Am 7. Juni starb mein geliebter Mann, Universitäts-Buchhändler **G. A. Reigel** in Kopenhagen, wovon ich seine auswärtigen Freunde und Kollegen in Kenntniß setze.

Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß das Geschäft ungestört fortgesetzt wird, auf welche Weise, werden Sie später durch officielle Bekanntmachung erfahren; nur bemerke ich vorläufig, daß die Leitung des Geschäftes meinem ältesten Sohne, **E. H. Reigel**, unter Mitwirkung der von meinem sel. Manne ernannten executores testamenti übertragen ist.

E. Reigel,

geb. **Hofstrup.**

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Was Noth thut im Buchhandel. — Auf ein letztes Wort. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 6410 - 6484. — Leipziger Börse am 20. Juni 1853. — Wahlzettel.

Anonyme 6411, 6412, 6413. Fischer in G. 6426.
6474, 7476, 6477, 6478. Garcke in J. 6471.
Anstalt, lit.-art. in St. 6416. Goar, St. 6414.
Bassermann 6430. Grobe 6473.
Braunmüller 6443. Haas in Wien 6451.
Bruch 6472. Hallberger, Ed. 6428.
Cotta 6435. Heberle 6415.
Deder 6427, 6448. Herbig in P. 6463.
Didot 6431. Hirt 6433, 6462.
Du Mont-Schauberg 6425. Hoffmann in Str. 6423.
Duncker, H. 6449. Hübner 6444.
Duncker & S. 6419. Jasper's B. & S. 6434.
Durr 6438. Jonas 6468.
Enslin, Ad. 6436. Kaufm. Wme. P. & Co. 6465.
Exp. d. Arnim'schen Verl. Köhler in L. 6459.
6450. Korn in R. 6483.
Exp. v. Schlosser's Welt- geschichte 6447.

Kornicker & G. 6460. Schneider & Co. 6457.
Leede 6424. Schott's Söhne 6422.
Lehmkuhl & Co. 6429, 6482. Seidel in W. 6481.
Lindow 6440. Seiler in S. 6455.
Mayer, G. in L. 6432, 6479. Simion 6480.
Meiners & S. 6452. Sollinger 6442.
Merseburger 6421. Spamer 6420.
Muquardt 6417. Springer 6458.
Nicolai in B. 6437. Sterzel 6466.
Palm & G. 6446. Tauchnitz, B. 6445.
Reimer, D. 6469. Thimm 6418, 6464, 6470.
Rein 6475. Trautwein 6461.
Reisner in G. 6453. Twietmeyer 6436.
Reigel 6484. Wieweg 6410.
Sacco 6441. Westermann & Co. 6467.
Sallmayer & Co. 6439. Zander 6454.

Schneider & Co. 6457.
Schott's Söhne 6422.
Seidel in W. 6481.
Seiler in S. 6455.
Simion 6480.
Sollinger 6442.
Spamer 6420.
Springer 6458.
Sterzel 6466.
Tauchnitz, B. 6445.
Thimm 6418, 6464, 6470.
Trautwein 6461.
Twietmeyer 6436.
Wieweg 6410.
Westermann & Co. 6467.
Zander 6454.

Leipziger Börse am 20. Juni 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142½	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 111½	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 56½/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151½	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pl. St.	k. S. —	6.21½
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81½	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 93%	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse. „ d ^o .	—	11%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 16½
Holland. Duc. à 3 fl „ „ auf 100	—	6%
Kaiserl. d ^o . d ^o . „ „ d ^o .	—	6%
Bresl. d ^o . d ^o . à 63½ As „ d ^o .	—	6½
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6½
Conv. Species u. Gulden. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2½
Gold pr. Mark fein Colln. „ d ^o .	—	—
Silber „ „ d ^o .	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	94½	94½
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 fl	—	92½
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 } von 500 fl	101½	—
} von 500 fl	103	—
à 4 % von 1852 } von 100 fl	—	—
} von 500 u. 200 fl	103½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3½ % } von 1000 und 500 fl	92½	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl	91%	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl	103½	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 fl	—	96½
} kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102½
d ^o . d ^o . d ^o . à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl	94	—
} v. 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . à 3½ % } v. 500 fl	—	100
} v. 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . à 4 % } v. 500 fl	—	—
} v. 100 u. 25 fl	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3½ %	—	96½
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	—	100%
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 fl	—	92
} kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	88½	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 fl pr. 100	189	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	215	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 fl pr. 100	35½	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 fl pr. 100	134½	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 fl pr. 100	—	310
Thüringische d ^o . à 100 fl pr. 100	—	111

